Mscr. Dresd. App. 2712, B 20, 7

Münster, den 26ten Januar
1809

Ich habe heute Ihren so freundschaftlichen Brief
vom 5ten Januar empfangen, und
beeile mich, Ihnen darauf zu antworten, damit Sie
nicht meinen, ich sey Ihnen böse, weil ich Ihnen
so lange nicht geschrieben habe. Ich habe wirklich
viel zu thun gehabt, und meine Zeit ist mir
noch selten kürzer gewesen, obgleich ich sie
gewöhnlich so sehr gut benutze, und meinen Tag
so eingetheilt habe, daß ich selten unbeschäftigt
bin. Ich habe mir vorgenommen, Ihnen
Ihre Fragen, die Sie mir vorgelegt haben,
ausführlich zu beantworten, und Ihnen meine
Meinung darüber zu sagen, damit Sie
sich darnach richten können, wenn Sie
Ihre Reise fortsetzen, und die Sie mir
so freundschaftlich anbieten, mir
zu machen. Ich werde mich bemühen, Ihnen
so gut ich kann, meine Meinung darüber zu sagen,
ob es Ihnen rathsam ist, Ihre Reise fortzusetzen,
oder ob es besser ist, wieder zurückzugehen,
und ich werde mich bemühen, Ihnen
meine Gründe dafür oder dawider, so weit es mir
möglich ist, deutlich zu machen. Ich
wünsche sehr, daß Sie mir
bald wieder schreiben,
damit